

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.gmh-hamburg.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Rauchschutzdruckanlagen, Bundesstraße 57

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VOB OV 009-21 IE

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45343000 Brandschutz-Installationsarbeiten

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Baumaßnahme „Neubau am Geomatikum – NaG“ der Universität Hamburg befindet sich auf dem Grundstück Bundesstraße 55 südlich des Verkehrsknotens „Beim Schlump – Bundesstraße“. Das Gebäude erstreckt sich parallel zur Straße „Beim Schlump“.

Der Neubau besteht aus einem kompakten 7-geschossigen polygonalen Institutsbaukörper mit teilweise 2 Untergeschoßen, welcher sich in einem ausreichenden Abstand zum Schröderstift befindet und an die Nordseite des Geomatikum direkt anschließt. In den Geschossen des Westlichen Baukörpers sind vorrangig Labor- und Forschungsräume mit zugehörigen Büroflächen untergebracht. Im Östlicher Gebäudeteil sind Büros,

Seminarräume und eine Cafeteria untergebracht. Für die Nutzung und den Betrieb des Gebäudes gilt der Passivhaus-Standard.

Neben den Anforderungen des Passivhausstandards und den Sicherheitsanforderungen an Laborräumen, Digestoren und Sonderschränken werden an die Lüftungsanlagen Forderungen des Brandschutzes gestellt. Somit sind für den gemäß Baugenehmigung als Hochhaus deklarierten Baukörper sog. Sicherheitstreppe nräume, teilweise mit angrenzendem Feuerwehraufzug vorgesehen. Die innenliegenden Sicherheitstreppe nräume erhalten somit ein System der Rauchfreihaltung und Druckhalteanlagen (RDA), die auch die Feuerwehraufzüge im Brandfall nutzbar machen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 396 194.69 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45331210 Installation von Lüftungsanlagen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Bundesstraße 57 in 20146 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Feuerwehraufzüge werden über einen sich im UG/EG befindlichen Ventilator versorgt. Die Luft strömt über das Dach und im Brandgeschoss in der Etage ab. Die Überströmung im Brandgeschoss, aus dem Aufzugsschacht erfolgt über handelsübliche Jalousieklappen. Die kontinuierliche Abströmung bei geschlossenen Türen im Brandgeschoss erfolgt über runde Überströmklappen im Deckenbereich mit Rauch-Rückschlagklappen. Die Abströmung im Geschoss über einen separaten, vertikal geführten Abströmschacht mit aufgesetzten Abströmventilator. Die zugehörigen Schaltanlagen befinden sich im UG.

Die Sicherheitstreppe nräume werden ebenfalls aus dem UG mit Frischluft versorgt, die kontinuierliche Abströmung bei geschlossenen Türen im Brandgeschoss erfolgt über runde Überströmklappen im Deckenbereich mit teilweise Rauch- Rückschlagklappen. Die Abströmung im Geschoss über einen separaten,

vertikal geführten Abströmschacht mit aufgesetzten Abströmventilator. Die zugehörigen Schaltanlagen befinden sich im UG.

Folgende Anlagen sind geplant:

- LB 1 - RDA Treppenhaus West 2, TRH W2
- LB 1.1 - RDA Abstr. -Schacht, TRH W2/FWA A4
- LB 2 - RDA Treppenhaus Ost 3, TRH O3
- LB 4.1 - RDA Feuerwehraufzug A2, FWA A2
- LB 4.2 - RDA Feuerwehraufzug A4, FWA A4
- LB 4.3 - RDA Feuerwehraufzug A6, FWA A6
- LB 4.3.1 - RDA Abstr.- Schacht, FWA A6

Wesentliche Bausteine des LV sind:

- 2 Abströmventilatoren mit Dachsockel
- 2 Doppelklappen Abströmung
- 3 Zuluft Axialventilatoren mit Zubehör
- 3 Entrauchungselemente Dachaufbau
- 5 Schaltanlagen Anlagensteuerung
- Verkabelungsarbeiten zu den Feldgeräten
- Ca. 300 m² Blechkanal
- Ca. 100 m² Brandschutzverkleidung
- Ca. 100 m² Entrauchungskanal
- 14 Entrauchungsklappe Etagen
- Inbetriebnahmen und Dokumentation

Zur Abgabe des Angebots-LV's ist ein Wartungsangebot gemäß "Wartung 2017" nach AMEV abzugeben. DasWartungsangebot ist für 4 Jahre zu kalkulieren.

Es sind die Arbeitskarten gemäß AMEV über die fürerforderlich gehaltenen Wartungsarbeiten zu erstellen. In den Arbeitskarten sind die Wartungsfristen die für Arbeiten gemäß AMEV unverändert anzubieten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

voraussichtlicher Ausführungszeitraum: ca. Juli 2021 (Montagebeginn) bis ca. 3. Quartal 2023

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 055-135314](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Rauchschutzdruckanlagen, Bundesstraße 57

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

19/07/2021

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: LAMILUX Heinrich Strunz GmbH

Postanschrift: Zehstraße 2

Ort: Rehau

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

Postleitzahl: 95111

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 396 194.69 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427310499

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH, Rechtsabteilung (U 1)

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/07/2021